

ATLAS 1122D

Zweiwegebagger



ATLAS 1122D

Zweiwegebagger

Deutz-Dieselmotor

luftgekühlt, Typ F 3 L 912
Leistung nach DIN 70020 37,5 kW (51 PS)
nach SAE 60 BHP
Drehzahl 2300 U/min
Inhalt des Kraftstofftanks ca. 95 l.

Hochleistungs-Doppelpumpe mit 2 x 46 l/min Fördermenge

auf das Zweikreisssystem wirkend.

Mit Hilfe der Eilgangschaltung können beide Kreisläufe miteinander verbunden werden. Dadurch können alle Arbeitsfunktionen einschließlich Fahren wahlweise mit einer oder mit beiden Ölfördermengen beaufschlagt werden.

Einerseits erlaubt diese Zweikreis-Hydraulik feinfühlig und voneinander unabhängige Bewegungen, wie z. B. Fahren und Knicken bzw. Heben und Schwenken oder Heben und Knicken, andererseits kann die Geschwindigkeit der Einzelbewegung durch die Summenschaltung verdoppelt werden.

Diese Summierung wird durch Fußbetätigung kurzzeitig zugeschaltet oder bleibt wahlweise per Handhebel ständig in Betrieb.

Mobilbagger

12-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe
Lenkachse mit automatischer Pendelsperre
Hydraulische unabhängige Lenkung
Reifen 8 x 8,25-20

Fahrertrieb:

Hydraulisch durch Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung und serienmäßigem Kavitationsschutzventil, welches für ausreichende Ölfüllung des Fahrmotors sorgt.

Die Betriebsbremse ist eine Zweikreisbremse. Die Feststellbremse ist eine druckluftbeaufschlagte Federspeicherbremse.

Fahrgeschwindigkeit:

im Geländegang mit Kriechgangschaltung von 0- 1,1 km/h
im Geländegang stufenlos von 0- 4,5 km/h
im Straßengang stufenlos von 0- 20,0 km/h
Der Baggerfahrer kann sich daher die Arbeitsgeschwindigkeit selbst im Verhältnis 1 : 2 wählen.

Bedienung:

Besonders feinfühlig, servounterstützte 2-Hebel-Kreuzschaltung

Betriebsdruck:

200 bar

Tankinhalt:

ca. 80 l Hydrauliköl
Der Hydrauliktank ist druckluftbeaufschlagt
Ölkühlung durch separaten Kühlkreislauf

Drehwerk:

Durch Kolben-Ölmotor über Übersetzungsgetriebe angetrieben
Oberwagendrehzahl 14 U/min

Bremse:

Pneumatische, fußbetätigte Federspeicher-Backenbremse

Elektrische Anlage:

24 Volt, Drehstromlichtmaschine

Dienstgewicht des Mobilbaggers

Komplett mit Tieflöffelausrüstung und Zweiwegeeinrichtung ca. 8 t

Baggerkabine des ATLAS 1122 D ZW



Schienenführung des ATLAS 1122 D ZW





Der ATLAS 1122 D ZW beim Grabenräumen



Der ATLAS 1122 D ZW beim Aufstellen von Masten





Der ATLAS 1122 D Zweiwegebagger ist ein kleiner wendiger Bagger für leichtere Arbeiten im Gleisoberbau; z. B. Gräben, Kabel oder Signalleitungen, Masten aufstellen, Schotter verladen, Böschungen abziehen usw. Die großen Vorteile des ATLAS 1122 D Zweiwegbaggers liegen in seinen kleinen Abmessungen, der hintere Schwenkradius beträgt nur 1350 mm, das heißt, selbst wenn der ATLAS-Bagger 90° zur Fahrtrichtung geschwenkt arbeitet, gefährdet er den Fahrbetrieb auf dem Nachbargleis nicht. Ein weiterer Vorteil, durch die geringe Durchfahrthöhe von 2,85 m (erlaubte Höhe 3,50 m) und die max. Breite von nur 2,30 m, liegt er im Rahmen der Wagenbegrenzungslinie (Vorschrift für Abmessungen von U-Bahnwagen). Konkret heißt das, daß der ATLAS 1122 D Zweiwegebagger auch in U-Bahnhöfen weder mit Stromschienen noch mit Bahnsteigkanten kollidieren kann.

Der ATLAS 1122 D ZW ist achtfach bereift, die hintere ATLAS-Schienenführung besteht aus vier hydr. absenkbaren Spurrädern, die den ATLAS 1122 D Zweiwegbagger beim Arbeiten und Fahren sicher im Gleis halten. Die ATLAS-Schienenführung ist pendelnd gelagert, Unebenheiten, Gleisüberhöhungen in Kurven werden bei Schienenfahrt sicher ausgeglichen.

Vorteilhaft erweist sich die ATLAS-Schienenführung beim Arbeiten über die Seite. Alle vier Spurräder bleiben fest im Gleis. Die ATLAS-Kabine mit 900 mm lichter Weite bietet gute Sicht, übersichtlich angeordnete Bedienungs- und Kontrollarmaturen. Die servounterstützte 2-Hebel-Kreuzschaltung der Hydraulik ermöglicht zügiges, feinfühliges Arbeiten. Durch Schalldämmung niedriger Lärmpegel in der Kabine. Die Hubbegrenzung verhindert Berührungen des Baggerauslegers mit stromführenden Leitungen. Der ATLAS 1122 D ist von der Deutschen Bundesbahn und der Tiefbau Berufsgenossenschaft abgenommen.

Der ATLAS 1122 D ZW mit Grabenlöffel



Der ATLAS 1122 D ZW mit Greifer, Kabelverlegung



Tieflöffel-Ausrüstung

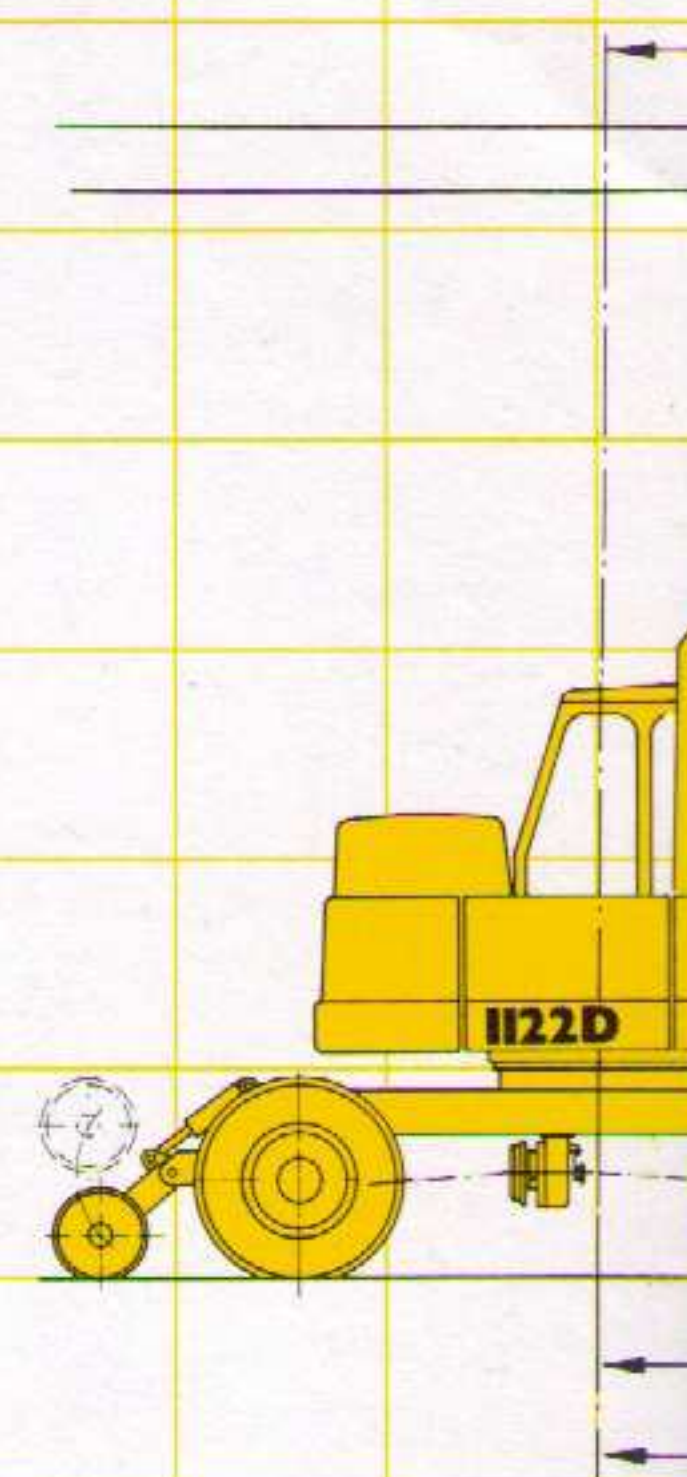
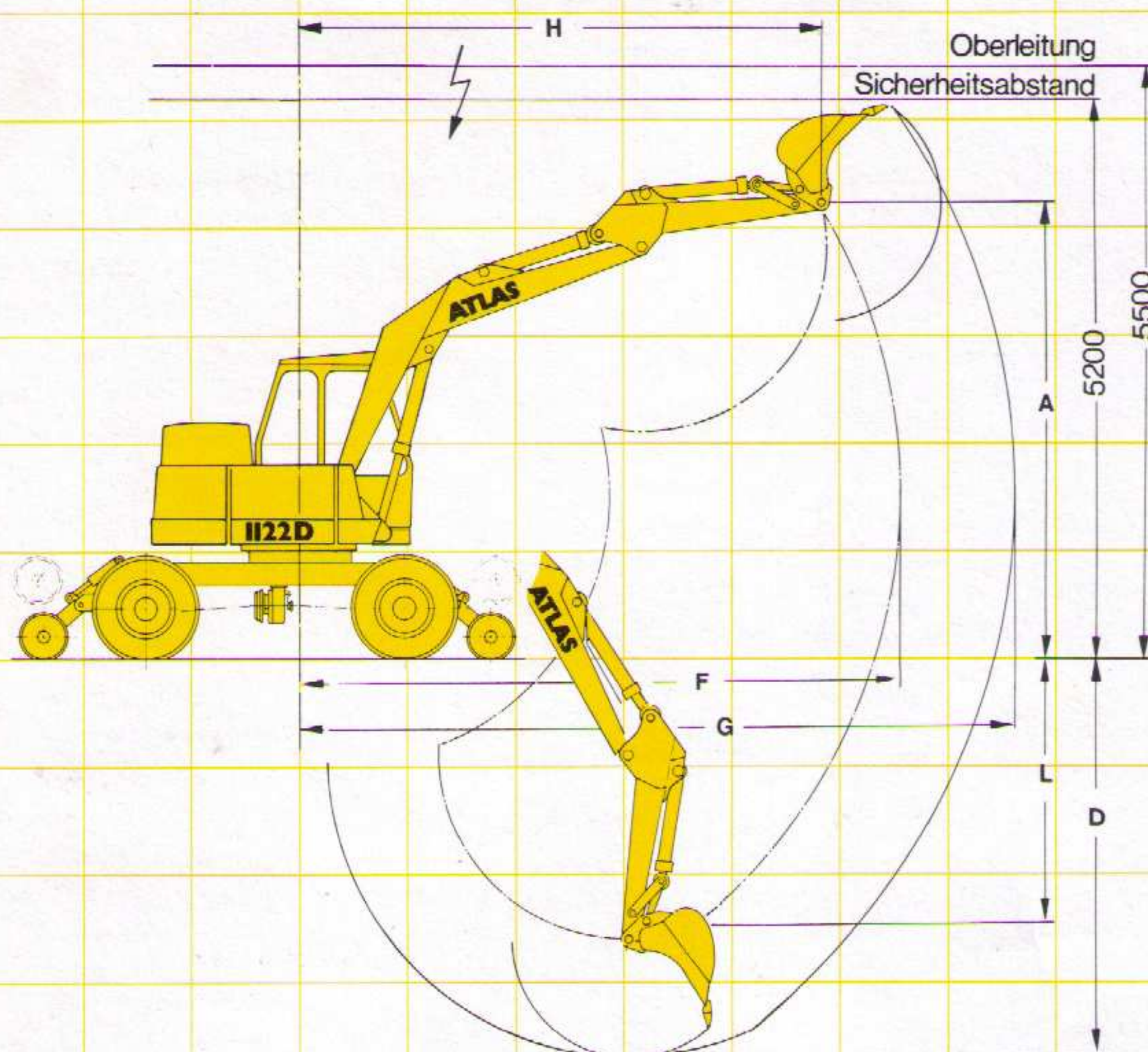
gezeichnet mit der Armausführung

C 15.1 M · D 11.2

Greifer-Ausrüstung

gezeichnet mit der Armausführung

Maßstab
1 : 100



Löffelinhalt m³

Mono-Ausleger
Knickarm

0,3 - 0,35
D 11.1

0,12 - 0,25
D 11.2

A	Größte Höhe Knickarmspitze	4990	5160
D	Größte Grabtiefe	3500	3900
F	Größte Ausladung	5190	5560
G	Größte Reichweite	6200	6620
H	Ausladung bei höchster Armstellung	3500	3870
L	Tiefste Stellung Knickarmspitze	2440	2840

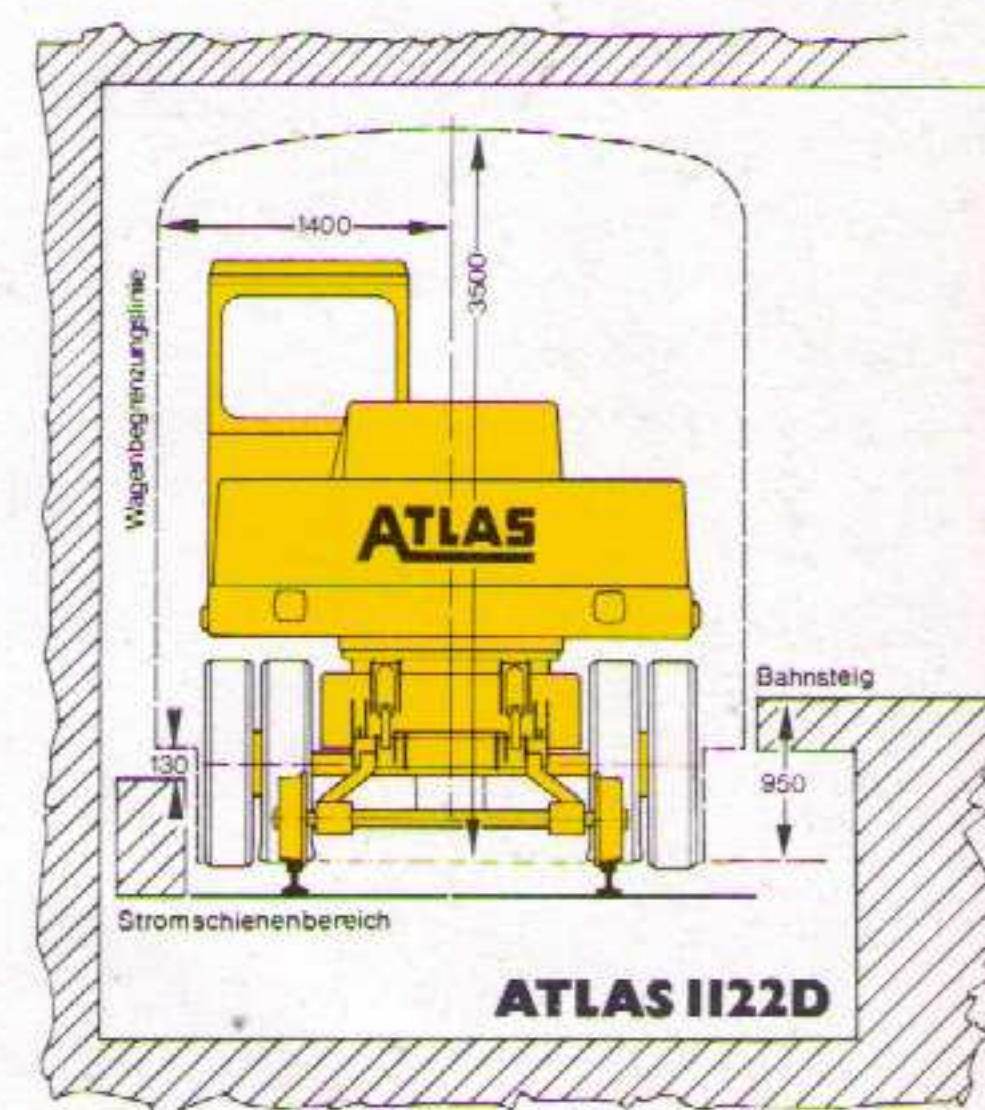
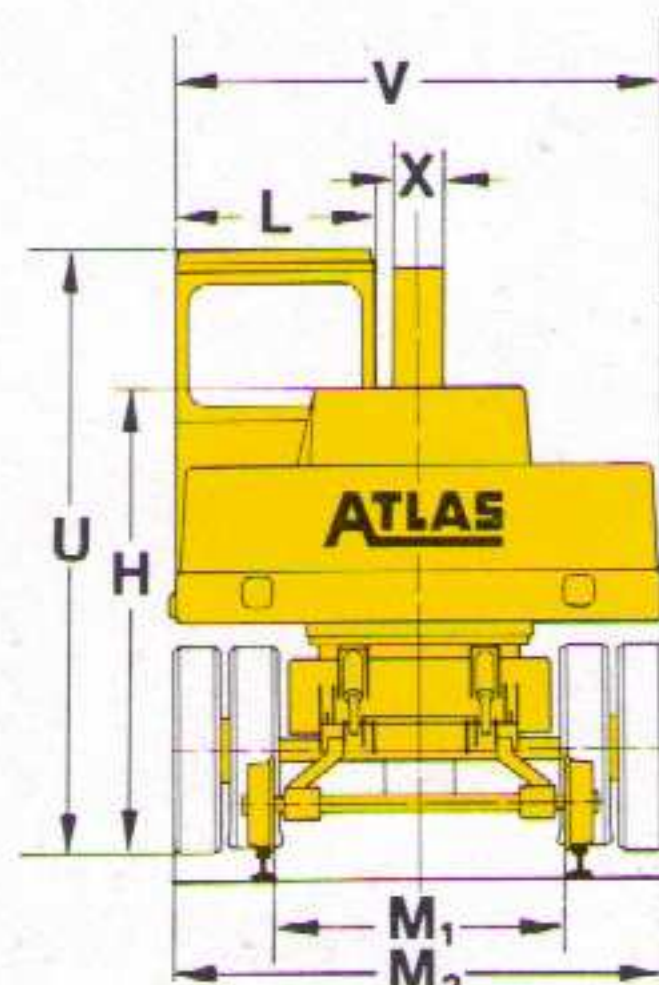
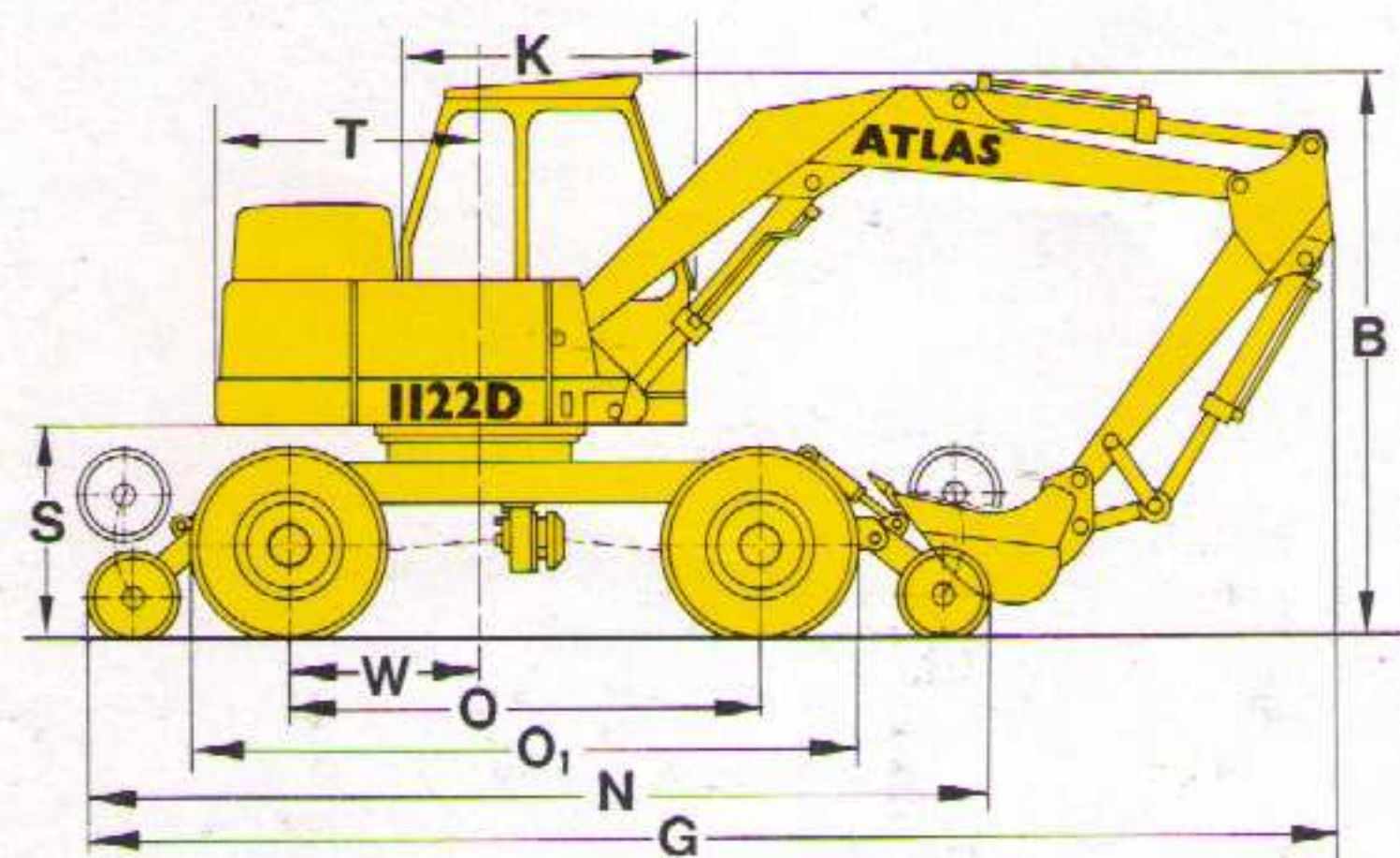
Greiferinhalt m³

Mono-Ausleger
Knickarm

B	Ausschütthöhe		
D	Größte Grabtiefe		
F	Größte Ausladung		
G	Größte Grabweite		
H	Ausladung bei höchster Armstellung		
L	Tiefste Stellung der Knickarme		

Maße in mm

Hauptabmessungen



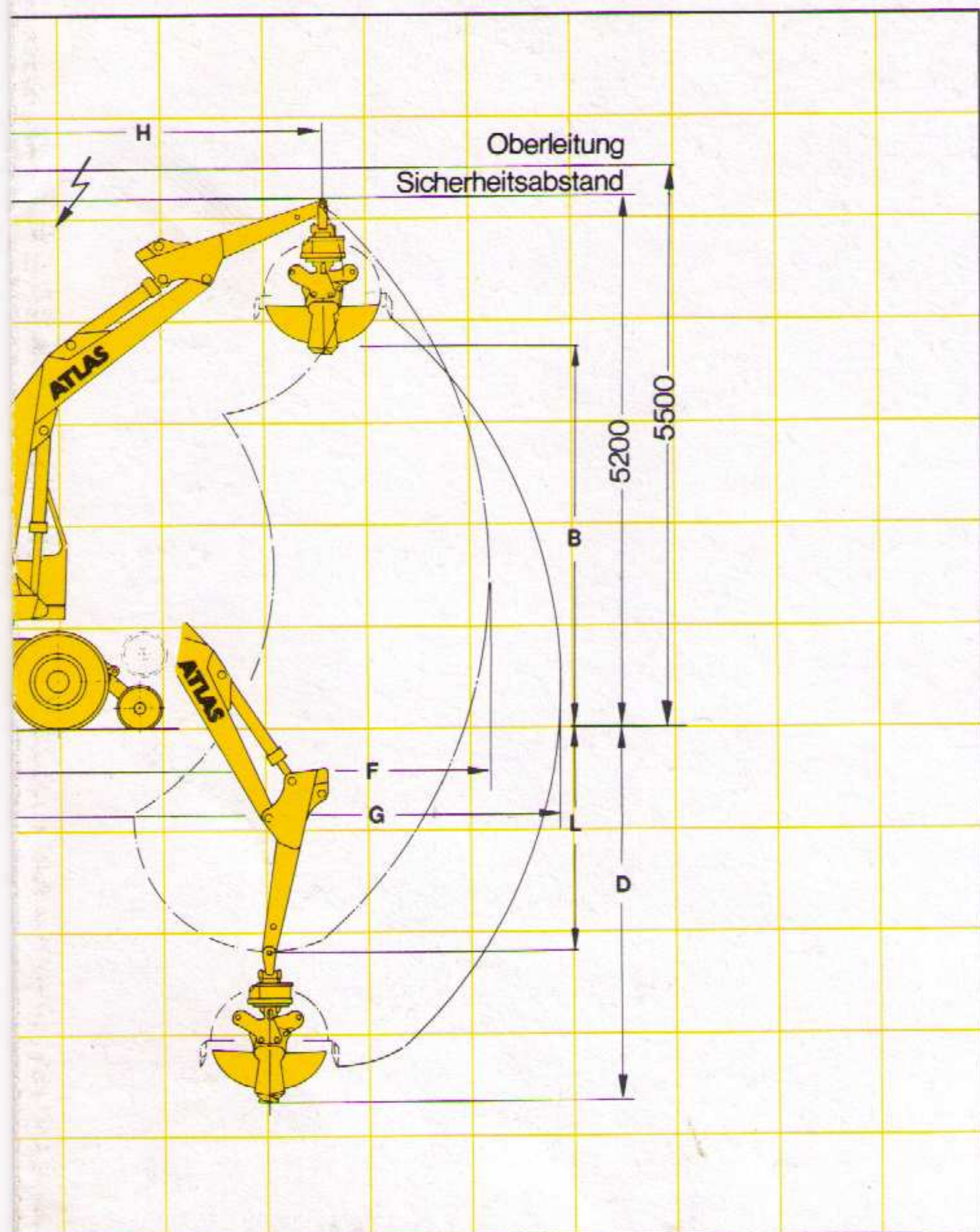
T	Hinterer Schwenkradius	1350
K	Kabinentiefe	1500
S	Freimaß Oberwagen bis Planum	1060
O	Radstand	2400
O ₁	Unterwagenlänge	3390
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	970
N	Unterwagenlänge, einschl. Spurräder	4110

V	Oberwagenbreite	2300
X	Breite des Grundarmes	380
L	Lichte Kabinenbreite	900
U	Durchfahrthöhe Kabine	2850
H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2175
M ₁	Schienenspur	1435
M ₂	Breite des Unterwagens	2300
G	Gesamtlänge Fahrstellung	6400
B	Durchfahrthöhe	2850

stung

usführung

C 15.1 M · D 11.1



0,23 0,11 - 0,18
D 11.1 D11.2

3710 3880
3730 4120
5190 5560
5860 6230
3500 3870
2260 2650

Maße in mm

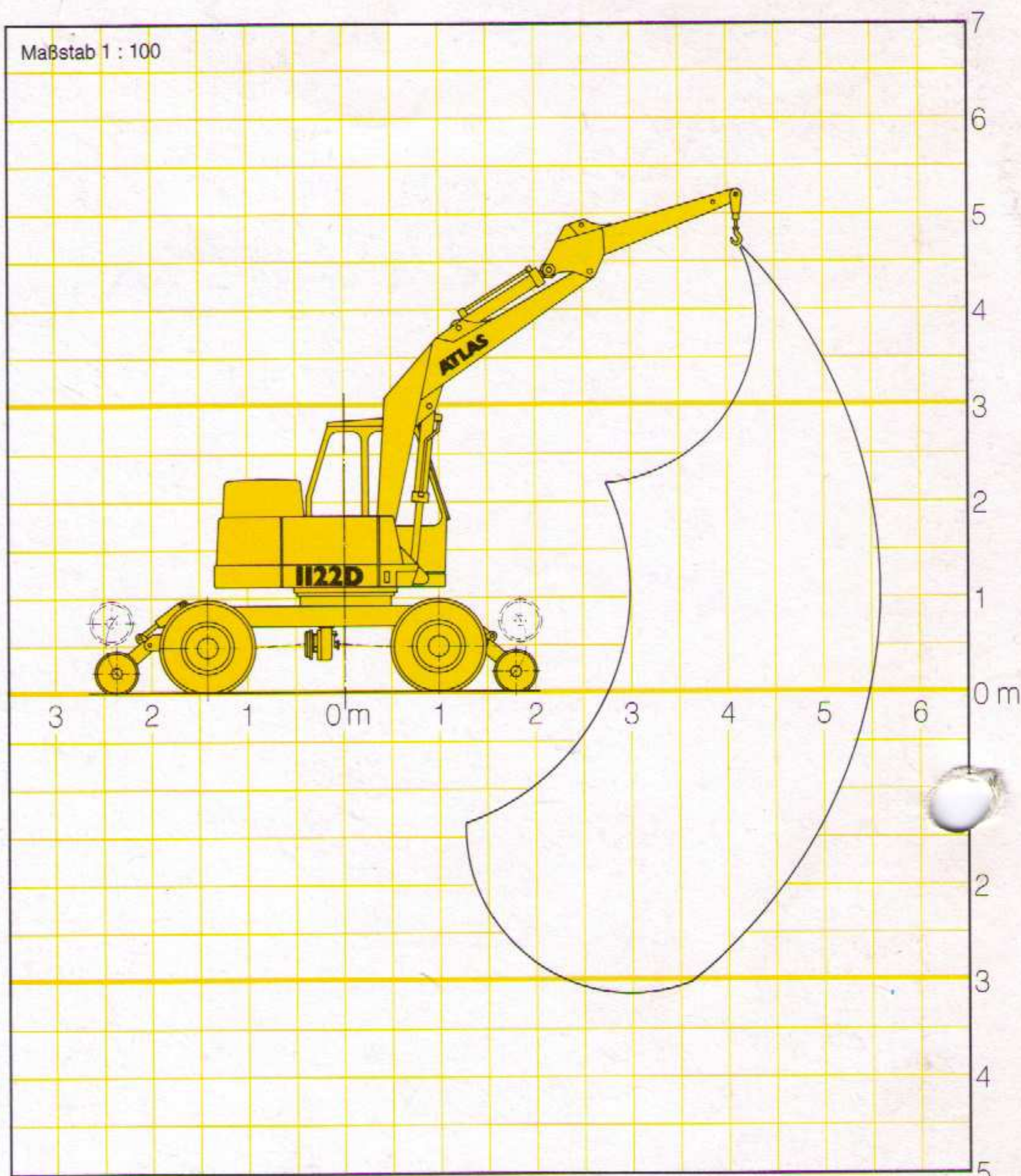
tellung
spitze

durch die geringe Durchfahrthöhe von 2,85 m (erlaubte Höhe 3,50 m) und die max. Breite von nur 2,30 m liegt er im Rahmen der Wagenbegrenzungslinie (Vorschrift für Abmessungen von U-Bahnwagen). Konkret heißt das, daß der ATLAS 1122 D Zweiwegebagger auch in U-Bahnhöfen weder mit Stromschienen noch mit Bahnsteigkanten kollidieren kann.

Lasthaken-Ausrüstung

gezeichnet mit der Armausführung

C 15.1 M · D 11.2



Ausladung m	Nutzlast kg		
2,5	2740	2560	2300
3,0	2300	1910	1630
3,5	1910	1510	1240
4,0	1820	1230	980
4,5	1740	1070	820
5,0	1600	930	700
5,5	1500	830	610

in Längsrichtung
voll schwenkbar
bei 15 cm Schienenüberhöhung
voll schwenkbar

Die angegebenen maximalen Nutzlastwerte beinhalten eine Standsicherheit von 25 % (gemäß DIN 24083) und gelten für den vollen Arbeitsbereich. Das Gewicht zusätzlich angebaute Teile muß von den Nutzlastwerten abgezogen werden.

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben sind unverbindlich.



ATLAS-WEYHAUSEN

H. WEYHAUSEN KG · MASCHINENFABRIK
STEDINGER STR. 324 · POSTFACH 1844 · D-2870 DELMENHORST
TELEFON (04221) 49 10 · TELEX 249238 A WEYD D